

# Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 in Verbindung mit § 13 des Baugesetzbuches (BauGB), des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung und der §§ 10 und 58 (2) Nr. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes, hat der Rat der Stadt Bramsche diesen Bebauungsplan Nr. 145 „Gewerbegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen.

Bramsche, den 25.04.2016  
gez. Pahlmann  
Der Bürgermeister

# Verfahrensvermerke

Planunterlage  
Auftragsnr. 20100908

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Gemarkung Engter Flur: 10 Maßstab: 1:1000  
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung  
© Januar 2011 Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen  
Regionaldirektion Osnabrück

Das vorgesehene Baugrundstück liegt in einem Bereich, für das ein Flurbereinigungsverfahren durchgeführt wird. Nach § 34 des Flurbereinigungsgesetzes dürfen Bauwerke nur mit Zustimmung des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN), RD Osnabrück, Amt für Landentwicklung Osnabrück errichtet, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 27.09.2010). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure  
Dipl. – Ing. Kirstin Flüssmeyer  
Dipl. – Ing. Werner Flüssmeyer  
Beratender Ingenieur  
Amdtstraße 33 • 49078 Osnabrück • Tel.: 0541/96387-0 • Fax: 0541/9638777

Osnabrück, den 07.10.2016  
gez. Flüssmeyer  
Öffent.best.Verm.ing.

## Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 12.02.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 145 „Industriegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB (vereinfachtes Verfahren) am 07.03.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung wurde die Öffentlichkeit darüber informiert, dass auf der Grundlage des § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren von der Durchführung der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird. Desweiteren wurde darüber informiert, dass von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen wird.

Bramsche, den 25.04.2016  
gez. Pahlmann  
Der Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 04.03.2015 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 07.03.2015 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 145 „Industriegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom 16.03.2015 bis 17.04.2015 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bramsche, den 25.04.2016  
gez. Pahlmann  
Der Bürgermeister

## Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Bramsche hat den Bebauungsplan Nr. 145 „Gewerbegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 21.04.2016 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Bramsche, den 25.04.2016  
gez. Pahlmann  
Der Bürgermeister

## Inkrafttreten

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 145 „Gewerbegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 15.10.2016 im Amtsblatt Nr. 19 für den Landkreis Osnabrück bekannt gemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 15.10.2016 in Kraft getreten.

Bramsche, den 17.10.2016  
gez. Pahlmann  
Der Bürgermeister

## Verletzung von Vorschriften

Innerhalb von einem Jahr nach In-Kraft-Treten des Bebauungsplanes Nr. 145 „Gewerbegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes und der Begründung nicht geltend gemacht worden.

Bramsche, den .....  
Der Bürgermeister

## Beglaubigung

Diese Ausfertigung des Bebauungsplanes stimmt mit der Urschrift überein.

Bramsche, den .....  
Der Bürgermeister

# Örtliche Bauvorschriften

Geltungsbereich  
1. Die örtlichen Bauvorschriften werden für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 145 „Gewerbegebiet westlich der L 78“, 1. Änderung erlassen.

## Werbeanlagen

- Werbeanlagen sind ausschließlich an den Außenwänden der Gebäude und dort nur unterhalb der Traufhöhe zulässig. Darüber hinaus sind freistehende Werbeanlagen in Form eines Firmenlogos und –namens zulässig.
- Werbeanlagen an den Außenwänden der Gebäude dürfen die folgenden Maximalängen an den jeweiligen Gebäudefronten nicht überschreiten:
  - Bei einer Länge der Gebäudefront bis einschließlich 50 m: insgesamt ein Drittel der Länge der betreffenden Gebäudefront, höchstens jedoch 12,5 m Gesamtlänge
  - Bei einer Länge der Gebäudefront über 50 m: insgesamt ein Viertel der Länge der betreffenden GebäudefrontFreistehende Werbeanlagen dürfen eine Höhe von 10 m und eine Breite sowie Tiefe von jeweils maximal 5 m nicht überschreiten.
- Unzulässig sind:
  - Werbeanlagen mit wechselndem und sich bewegendem Licht,
  - akustische Werbeanlagen und Himmelsstrahlenanlagen sowie
  - Werbeanlagen in greller Farbe (Leuchtfarbe) und Lichtwerbung in greller Farbe (RAL 840 HR, RAL 1016, 1026, 2005, 007, 3024, 3026 und 5015).

## Es gilt die BauNVO 1990

